



PRESSEINFORMATION

Wien, am 19/03/2018

BUNDESIMMOBILIENGESELLSCHAFT UND UNIVERSITÄT GRAZ SANIEREN HISTORISCHES GEWÄCHSHAUS IM BOTANISCHEN GARTEN

Der Botanische Garten feiert im Jahr 2019 einen runden Geburtstag: 130 Jahre am Standort Schubertstraße. Zum Jubiläum starten die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die Karl-Franzens-Universität Graz mit der umfassenden Sanierung der historischen Gewächshaus-Anlage.

Dazu wurde heute Montag, dem 19. März 2018, mit dem Abriss des nicht denkmalgeschützten vorderen Bereiches des Glashauses aus den 1940er-Jahren begonnen. Das Projekt kostet nach derzeitigem Stand insgesamt rund 1,5 Millionen Euro.

„Die Sanierung des historischen Gewächshauses im Botanischen Garten ist ein gemeinsames Anliegen der Universität Graz und der BIG. Dadurch wird der Garten verstärkt zu einem Ort der Wissenschaft und der Begegnung“, freut sich Rektorin Christa Neuper.

Historischer Teil

Das Gebäude wurde 1889 von der Wiener k.k. Eisenkonstruktionswerkstätte Ignaz Gridl, der in der ganzen österreichischen Monarchie baute, errichtet. Das Alte Glashaus ist das letzte und einzige noch erhaltene Beispiel einer universitären Glashausarchitektur dieser Zeit und wurde 2008 unter Denkmalschutz gestellt. Dem historischen Kernbau sind in den 1940er-Jahren fünf niedrige Gewächshäuser über die gesamte Länge des Baus vorgestellt; diese werden nun abgerissen.

Zeitgleich mit den Abbrucharbeiten, die mit dem Bundesdenkmalamt akkordiert sind, startet die sechsmonatige Planungsphase für die Sanierung. Im Jahr 2019 sollen die Bauarbeiten folgen. Der möglichen Nutzung des historischen Gewächshauses ab 2020 liegt ein Konzept des Instituts für Biologie vor. Geplant ist, Teile davon als Anzuchtthaus für Alpin und Kalthauspflanzen zu nutzen. Ebenso werden notwendige Experimentalbereiche und Forschungsplätze für die Wissenschaft geschaffen. Der architektonische Mittelpunkt soll als Begegnungs- und universitären Veranstaltungsstätte-funktionieren. Insgesamt stehen nach der Sanierung rund 530 Quadratmeter zur öffentlichen und wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

130 Jahre Botanischer Garten in der Schubertstraße

Im Jahr 1889 zog der Garten aus dem Joanneumsviertel in der Innenstadt in den Bezirk Geidorf. Das Jubiläum ist auch Anlass, den Garten etwas herauszuputzen. Die Universität Graz und der AbsolventInnen-Verein alumni UNI graz starten in wenigen Wochen eine Fundraising-Aktion zur Modernisierung und Verschönerung der Anlage. „Der Garten empfängt rund 20.000 BesucherInnen pro Jahr. Wir möchten den vielen FreundInnen und GenießerInnen die Möglichkeit geben, etwas zur Neugestaltung beitragen zu können“, sagt VR Peter Riedler.

Rückfragen:

Mag. Konstantinos Tzivanopoulos
Pressereferent, Social Media
Presse + Kommunikation
Karl-Franzens-Universität Graz
T +43 (0) 316 380-1083
M + 43 (0) 664 85 65 152

konstantinos.tzivanopoulos@uni-graz.at
<http://presse.uni-graz.at>

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG Konzern
T +43 5 0244 - 1350
E [ernst.eichinger\(at\)big.at](mailto:ernst.eichinger(at)big.at)
www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.089
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 911
Bilanzsumme	€ 12,5 Mrd.
Mieterlöse	€ 827 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 516,6 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften